

Letter 240: [After 8 April 1525, Strasbourg], Capito to [Nicolaus Kniebs]

The autograph original is in Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, ms. Thott 497, f. 80.

Gunstiger, lieber her. Es ist itzond der Spital entladen von dem der bißher, on verstand Gots, die armen im Spital zu leren und trosten befell gehabt hat. Butt nun Ewer Ersamen Wyßheit gedencken zehaben, wie die krancken und durfftigen lutt mit besserm trost versehen werden mochten. Wir haben ein gedencknus an Sym[p]horian, der on das blod ist, aber in synen kranckheiten stiff und fest uff Gott. Welcher zu trosten in arbeit und widerwertigkeit am geschicktsten syn mochte unser achtong.

So syn ondas der pfarren niet zuvil, mochte das volck zu S. Martin wol geteilt werden zu S. Thoman und ins Mynster. Dan dasselbig pfarr on das am ungelegesten ist und den andern zweien zu nahe. Noch erwegong aller umbstend, sehe uns fur gut an, das Ir uff Symphorian auch gedenckens hetten, dann es auch siner person fuglich und gelegen were. Ich butt auch das Ir sollichs mit hern Jacob Meyern beratslahen. Und bedurffen Ir etwan inn unsers dienst, so geruchen uns zuberuffen, werden wir aller fliß ankeren, wiewol itzond es unserm geschaffen groß und uberlegen syn. Lassen uch also Christum befolhen syn. W. Capito Ewer williger.

[*Address*]: An myn gunstigen, lieben hern, Niclaussen Knybsen, Altammeistern.

[*In Capito's hand?*]: Doctor Wolffgang Capito.